

Leseprobe aus:

**Phillip von Senftleben**

## **Die Flirterin**



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf [rowohlt.de](http://rowohlt.de).

# *Inhaltsverzeichnis*

## **Die Lust am Flirten**

*Dressed to kill – Ihr Äußeres  
aus Männersicht*

**9**

*Geeignete Orte und Flirtstrategien*

**22**

*Erobern lassen – die besten Tricks  
für die Sammlerin*

**37**

*Erobern – die besten Tricks  
für die Jägerin*

**57**

## **Crashkurs Dating**

*So brechen Sie das Eis*

**75**

*Gute Themen, schlechte Themen*

**82**

*Kleiner Notfallratgeber  
für das erste Date*

**100**

*Wohnungsfragen – das erste  
Date zu Hause*

**117**





**Die Lust  
am Flirten**





## *Dressed to kill – Ihr Äußeres aus Männersicht*

**L**iebe Flirterinnen, ich möchte Ihnen um Himmels Willen nicht vorschreiben, wie Sie auszusehen haben, bevor Sie sich ins Flirtgetümmel werfen. Ich bin auch kein Modeberater oder Coach für Topmodels. Im Gegenteil – ich spreche als «normaler» Mann zu Ihnen. Um Ihnen die Gedanken zu verraten, die uns Männern beim Anblick von Frauen so durch den Kopf gehen, habe ich Studien gelesen, Befragungen durchgeführt und natürlich auch meine eigenen Erfahrungen eingebracht.

Meinen männlichen Schülern erkläre ich ebenfalls häufig, dass sie es sich viel leichter machen, wenn sie – bei allem Wert, den wir Männer auf Ausstrahlung, Charakter und Charisma legen – eine Tatsache nicht aus den Augen verlieren: Am Anfang steht das Auge!

Denn: Wie sollte ein Flirt überhaupt zustande kommen, wenn wir uns nicht interessiert anschauen? Voranschicken möchte ich natürlich, dass es nicht *den Mann* und genauso wenig *die Frau* gibt. Deshalb heißt es ja auch so schön, dass jedes Töpfchen sein Deckelchen findet und alles Geschmacksache ist. Trotzdem ist es nicht von der Hand zu weisen, dass die meisten Männer vor allem das Weibliche an Frauen fasziniert und umgekehrt natürlich Männer in den Augen sehr vieler Frauen echte Männer sein sollen.

Lassen Sie uns also oberflächlich und daher mit reinen Äußerlichkeiten beginnen. Lernen Sie, sich mit Männeraugen zu betrachten, und machen Sie dann bitte sowieso, was Sie wollen. Zu Ihrem Vergnügen folgt hier jedoch zunächst das Augen-ABC aus der Männerwelt.

## **Anziehend und abschreckend**

### *1. Anziehend*

Wie eingangs bereits erwähnt, ist alles, vor allem jedoch die Betonung Ihrer Weiblichkeit anziehend. Einer der wenigen Fehler, die Sie deshalb machen können, ist daher: sich zu verstecken. Wenn Sie aussehen wie ein Neutrum, werden nur jene Männer Sie als Frau wahrnehmen, die Sie kennen und die wissen, dass Sie tatsächlich eine Frau sind.

### *2. Abschreckend*

Neudeutsch auch: abturnend. Eigentlich gibt es wenig, mit dem eine schöne Frau einen interessierten Mann in die Flucht schlagen kann. Seit einer weltweit erfolgreichen Telenovela ist allgemein bekannt, dass Männer sich sogar in Frauen mit unvorteilhaften Brillen, Frisuren und Zahnspangen verlieben, wenn sie nach unzähligen Verwicklungen endlich ihr goldenes Herz hinter all den freiwilligen Verunstaltungen entdeckt haben. Bei dieser Herangehensweise müssen Sie allerdings sehr viel Geduld haben und erst einmal einen Mann finden, den Sie täglich von Ihrem wertvollen Inneren überzeugen können.

Hier noch schnell die wichtigsten Details:

### *Beine*

Ihre Beine ziehen uns Männer grundsätzlich in ihren Bann. Dabei sehen die meisten von uns übrigens nicht, ob Ihre Beine in einem Paar sündhaft teuren Designerschuhenden. Die Investition mehrerer Monatsgehälter in Schuhe tätigen Sie demnach eher für sich selbst und Ihre Geschlechtsgenossinnen. Wir Männer hingegen würdigen weder den Designer noch den Preis Ihres Schuhwerks (es sei denn, wir sind selbst Designer). Dafür begnügen wir uns sehr gern mit hoch und sexy.

Schöne Beine gibt es unserer Ansicht nach übrigens in den verschiedensten Formen und Längen.

### *Cellulitis*

Ein reines Frauenthema und absolut fremdes Terrain für Männer. Viele von uns wissen nicht einmal, was die Frauenzeitschriften damit genau meinen, weil sie dieses Phänomen nie an einer Frau bemerkt haben. Wenn Sie wollen, dass das auch künftig so bleibt, dann sollten Sie dieses Thema totschweigen. Das ist übrigens viel leichter, als eine Glatze zu kaschieren, glauben Sie mir und freuen Sie sich.

### *Dekolleté*

Natürlich schauen wir Männer zuerst auf alles, was Sie haben. Ähem, wir doch nicht! Die Anzahl der Männer, die behaupten, dass ihnen die Größe der Brüste einer Frau egal sei, deckt sich ungefähr mit der Zahl der Frauen, die behaupten, dass es bei Männern nicht auf die Größe ankomme. Wie groß die Dunkelziffer der Lügner(innen) bei dieser Frage ist, kann nicht einmal ich Ihnen sagen.

In einer Hinsicht jedoch können Sie sich sicher sein: In puncto Dekolleté punkten Sie bei Männern auf jeden Fall mit Großzügigkeit.

### *Echt – exklusiv – einzigartig*

Die meisten Männer mögen echte und einzigartige Frauen. Ich kenne niemanden, der nach einem Abklatsch einer prominenten Person sucht. Denn leider werden derartige Versuche fast immer mit dem Zusatz «für Arme» versehen und belächelt. Ich hoffe, dass auch Sie lieber Sie selbst sind als eine Angelina Jolie für Arme. Meist gelten bekannte Frauen als Stilikone, und wenn Sie ihnen die Handtasche nachkaufen, fällt uns Männern das nicht weiter auf. Aber hüten Sie sich davor, zu einer Fälschung zu werden. Barbie-Puppen stehen schon bei kleinen Jungen nicht besonders hoch im Kurs, und daran ändert sich auch nichts, wenn aus den Jungen Männer werden. Eine Frau aus Plastik weckt – wenn überhaupt – nur kurzfristig Interesse.

Schließlich kaufen wir, was wir sehen, und das möchten wir dann auch zu Hause auspacken. Eine Frau, die Mann kaum wiedererkennt, wenn Sie sich nicht ausreichend präparieren konnte (zum Beispiel am Morgen danach), wird als Betrügerin empfunden.

### *Frisuren*

Lange Haare gehören zu den primären Merkmalen, die dem Männerhirn seit Urzeiten das Signal «Frau» übermitteln. Frauen mit kurzen Haaren wissen das ebenfalls, sind jedoch der Meinung, dass sie auch ohne «Mähne» anziehend sind – und haben sehr oft recht damit.

## *Gang*

Gehen Sie davon aus, dass Mann Ihnen hinterherblicken wird. Gehen Sie auch davon aus, dass Ihr Gang sehr viel über Sie aussagt. Viele Frauen legen von Natur aus eine solche Erotik in ihren Gang, dass Männern davon schwindelig wird. Wenn ein solches Exemplar sich beispielsweise seinen Weg durch ein Restaurant bahnt, müssen sich die anwesenden Herren schon extrem bemühen, dem Gespräch mit ihrer Tischpartnerin weiter zu folgen.

Eine Frau mit sexy Gang zeichnet sich dadurch aus, dass sie weiß, wie sie wirkt, sich ihrer Hinteransicht bewusst ist und einen Hüftschwung an den Tag legt, der sie selbst im Astronautenanzug zum hundertprozentigen Vollweib macht. Erinnern Sie sich an den Bossa-Nova-Klassiker vom Girl von Ipañema? Nun, die Gute geht Tag für Tag an den Strand und wird vom schmachttenden Sänger mit Blicken verfolgt. Ich bin mir sicher, dass sie weder watschelt noch eiert und schon gar nicht trampelt. Vielmehr schreitet sie und blickt stolz geradeaus. Vielleicht geht sie sogar barfuß oder trägt nur Badeschuhe, denn sie befindet sich in Brasilien. Wir alle wissen trotzdem (siehe B – wie Beine), dass Männer hohe Absätze nicht so sehr mögen, weil Sie einen Schuhtick haben, sondern weil hohe Absätze immer für einen eleganten Gang (und einen ansehnlichen Hintern) bei Ihnen sorgen.

## *Flats*

Wussten Sie, dass Sie ein einladendes Signal an die Männer in Ihrer Umgebung aussenden, wenn Sie Ihren Nacken freilegen, indem Sie Ihr Haar hochstecken oder beiseiteschieben? Selbst Männer, die das nicht wissen, registrieren diese kleine Geste, denn sie gehört zum nonverbalen Flirtverhalten. Genauso

wie übrigens das Berühren und Streichen Ihres Halses oder das Spielen mit Ihrer Kette.

### *Irritationen*

Wie oft wurde ich schon Zeuge schlimmer Urteile, die Frauen über Männer fällten. Träger von Motivsocken oder Comic-Krawatten werden nicht selten eiskalt in die Wüste geschickt. Wussten Sie, dass auch die Damenwelt uns Männer häufig mit fragwürdigen Accessoires irritiert?

Einigen wir uns doch bitte alle auf Folgendes: Mittlerweile gibt es dank häufiger Beschwerden von Frauenseite immer weniger Männer in Boxershorts mit Weihnachtsmännermotiven, und auch die Träger plumper Sprüche auf T-Shirts beschränken ihren Lebensraum auf Orte, an denen sie auf Gleichgesinnte treffen. Tun Sie, verehrte Damen, doch bitte auch etwas für uns, unsere Augen und unsere Phantasie, und nehmen Sie die Plüschbärchen von Ihren Taschen oder Rucksäcken, wenn Sie älter sind als dreizehn. Binden Sie sich ruhig einen Pferdeschwanz oder Zopf, aber bedenken Sie: Eine bewährte Stelle dafür ist Ihr Hinterkopf. Zwei Rattenschwänze rechts und links erinnern an Pippi Langstrumpf: verwegen, frech, minderjährig und ganz bestimmt nicht sexy. Witzige Schuhe, die uns offenbar an Daisy Duck erinnern sollen, flippige Hüte und wild gemusterte Strickwaren, die uns an die Traumata unserer Kindheit gemahnen, haben bei uns ebenfalls den Stellenwert, den bei Ihnen die oben genannten Ausrutscher in der Männermode haben.

### *Jeans*

Es wird Sie kein bisschen überraschen, wenn ich Ihnen mitteile, dass Männer Frauen in engsitzenden Jeans lieben.

Für viele von uns stehen Jeans sogar noch vor Röcken und Kleidern auf der Beliebtheitsskala. (siehe P wie Po)

Warum nun die enge Jeans beliebter ist als die flatternde oder hängende, wissen Sie ganz genau. (siehe ebenfalls P wie Po sowie B wie Beine)

### *Körpersprache*

Wenn Mann Sie als Gesamtkunstwerk wahrnimmt, registriert er sofort alle Ihre Bewegungen. Egal was Sie anhaben, Ihre Körperhaltung, Ihre Gestik und Ihr Gang machen aus Ihnen die stolze Königin, die zarte Elfe, die strenge Chefin oder das sportliche Mädchen.

So wie ein mehrsprachiger Mensch spontan von Deutsch auf Spanisch umschalten kann, können Sie als Flirtprofi Ihre Körpersprache im Nu von lässig oder nachlässig auf sexy schalten. «Lümmeln» Sie zum Beispiel in einem Café, weil Sie Zeitung lesen oder mit einer Freundin plauschen, ändern Sie doch sicher umgehend Ihre Haltung, sobald Mr. Umwerfend den Raum betritt? Das Ganze kostet Sie wenige Sekunden: Schlagen Sie die Beine übereinander, richten Sie sich auf und berühren Sie sich selbst – indem Sie sich zum Beispiel durchs Haar fahren oder sich über Hals oder Ohren streichen. Zeigen Sie, dass Sie ein Mensch sind, der sich selbst liebt, das macht Sie automatisch attraktiv.

### *Lippen*

Ich könnte ein ganzes Buch über Lippen füllen, wäre über schöne, sinnliche Lippen und Münder nicht schon alles geschrieben, gesagt und gesungen worden. Wenn Sie mit einem interessierten Mann flirten, bildet sein Blick laut wissenschaftlichen Studien ein Dreieck. Er schaut Ihnen in

die Augen und unbewusst immer wieder auf den Mund. Dort verharrt er dann häufig länger und länger – nicht etwa, weil Sie Krümel im Mundwinkel haben, sondern weil Ihr Mund seine Phantasie anregt. Dass der Bogen der Oberlippe auch als «Amorbogen» bezeichnet wird, sagt eigentlich alles.

### *Make-up*

Lassen Sie mich Ihnen an dieser Stelle wieder eine kurze, knappe Nachricht aus der Männerwelt überbringen: Entweder ein Mann mag Ihr Gesicht, oder er mag es nicht.

Die meisten Männer betonen sogar, dass sie Frauen am liebsten natürlich mögen.

Bitte verzeihen Sie mir, wenn ich an dieser Stelle einen platten Vergleich aus der Gastronomie heranziehe. Wären Frauen Gerichte, so würde sich ein Mann im Restaurant immer für ein naturbelassenes, ehrliches Steak entscheiden und nicht für die vielen kleinen Alibi-Fleischstreifen auf einem überladenen Phantasiesalat.

Ich mag zwar kein Experte in Schminktechniken sein, kann Ihnen aber mit gutem «Männergewissen» raten, es beim ersten Date so dezent und ungekünstelt wie möglich zu halten. Sie wollen schließlich keinen Visagisten von der *Vogue* beeindrucken, sondern einen echten Mann – und die mögen es unverfälscht! (Siehe E wie echt – exklusiv – einzigartig.) Was jetzt nicht heißen soll, dass kleine Verschönerungsarbeiten generell untersagt sind. Sollten Sie der Meinung sein, dass es Sie attraktiver macht, und – was weitaus entscheidender ist – sich dadurch besser fühlen, dann tun Sie's. Aber lassen Sie es um Himmels willen dezent aussehen!